

Neue Mitglieder der Leibniz-Sozietät 1997

Das Plenum der Leibniz-Sozietät hat auf seiner Geschäftssitzung am 15. Mai 1997 18 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen als Mitglieder ausgewählt. Eine Würdigung ihres wissenschaftlichen Wirkens wird in einem der nächsten Bände der Sitzungsberichte veröffentlicht.

Zugewählt wurden:

Christian Bauer, Zürich/Schweiz, Physiologie

Dieter Falkenhagen, Krems/Österreich, Biomedizin Bioingenieurwesen

Frigga Haug, Berlin, Sozialwissenschaft, Frauenforschung

Hans Heinz Holz, S. Abbondio/Schweiz, Philosophie

Gisela Jakobasch, Berlin, Biochemie

Klaus Kinner, Leipzig, Geschichte der Arbeiterbewegung,

Wolfgang Kirsch, Rößlingen a. See, Latinistik, Mittel- und Neulatein

Georgios Styl. Korrés, Athen/Griechenland, Klassische Archäologie

Bernhard Kytzler, Durban/Republik Südafrika, Klassische Philologie,
Musikwissenschaft

Pierre Lévêque, Paris/Frankreich Alte Geschichte

Rolf Löther, Berlin, Wissenschaftsphilosophie, Wissenschaftsgeschichte

Dieter Metzler, Münster, Archäologie

Detlev Möller, Cottbus. Atmosphärenchemie

Helmut Müller, Markkleeberg, Analytische Chemie

Helga Schultz, Berlin, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Neuzeit

Günter von Sengbusch, St. Dionys, Biophysik, Bioingenieurwesen

Christa Uhlig, Berlin, Geschichte der Pädagogik

Günther Vormum, Zepernick, Angewandte Isotopenforschung